

August 1961

**Die Jury  
der Evangelischen Filmarbeit  
empfiehlt als**

# **des Film Monats**

**LILI**

Produktion: METRO-GOLDWYN-MAYER, USA

Regie: CHARLES WALTERS

Im Verleih: METRO-GOLDWYN-MAYER-FILM-  
GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Schäfergasse 10

freigegeben ab 12 Jahren

feiertagsfrei

Prädikat der Filmbewertungsstelle:  
„Besonders wertvoll“

Wenn die Evangelische Filmgilde in einer Spielzeit der „Reisen“ auch ihrerseits erstmals eine „Reise“ zum „besten Film des Monats“ wählt, so in der Überzeugung, daß dies amerikanische Filmmärchen auch heute noch eines der wenigen Musterbeispiele für saubere, gute, gekonnte Unterhaltung darstellt.

Die wehmütig-heitere Erzählung von dem elternlosen Mädchen, das auf einem Rummelplatz in der Begegnung mit dem gelähmten Puppenspieler und seinen Marionetten Trost, Verständnis und den Inhalt seines Lebens findet, ist auch noch — neun Jahre nach ihrer Entstehung — von so großer menschlicher und künstlerischer Anziehungskraft, daß sie diese Heraushebung verdient.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton  
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,  
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel 0611-7157-1

Verantwortlich: Rudolf Jous